

WERT DER ALTERUNGSRÜCKSTELLUNGEN

Im kapitalgedeckten System der Privaten Krankenversicherung (PKV) stehen für die Gesundheitsversorgung der Zukunft Alterungsrückstellungen in Höhe von über 233 Mrd. € zur Verfügung (Stand 31.12.2016). Um den gesellschaftlichen und volkswirtschaftlich Gegenwert der Alterungsrückstellungen zu veranschaulichen, werden im Folgenden den Alterungsrückstellungen Vergleichsbeispiele aus den Bereichen Wirtschaft, Finanzen und Steuern gegenüber gestellt.

Themenfeld „Vermögen und Altersvorsorge“

Vermögen und Altersvorsorge tragen den Gedanken der (generationengerechten) Eigenvorsorge in sich. Insofern weist das Themenfeld „Vermögen und Altersvorsorge“ einen sachlichen Zusammenhang zum Prinzip der Kapitaldeckung in der PKV auf. Die Alterungsrückstellungen in Höhe von 233 Mrd. € entsprechen zum Beispiel dem 4,6fachen der Beiträge zur Riester-Altersvorsorge (kumuliert seit 2001), oder 25 % des Vermögens privater Haushalte aus Ansprüchen bei Lebensversicherungen. Stellt man alternativ auf Aktien und Spareinlagen privater Haushalte ab, erreichen die Alterungsrückstellungen 38 % der Spareinlagen und 68 % des privaten Geldvermögens in Aktien

Tabelle: Gegenwerte der Alterungsrückstellungen

Alterungsrückstellungen in der PKV (2016)	233 Mrd. €	
	im Vergleich dazu...	Verhältnis der Alterungsrückstellungen zur Vergleichsgröße
1. Bereich „Vermögen und Altersvorsorge“		
Geldvermögen der privaten Haushalte in Aktien	342 Mrd. € ¹	68 %
Spareinlagen privater Haushalte	612 Mrd. € ¹	38 %
Vermögen privater Haushalte aus Ansprüchen bei Lebensversicherungen	925 Mrd. € ¹	25 %

Riester Altersvorsorge seit 2001 (kumuliert)	51 Mrd. € ²	4,6fache
2. Bereich „Wirtschaft und Börse“		
Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschland im Jahr 2016	3.134 Mrd. €	7,4 %
Unternehmenswert Lufthansa	5,8 Mrd. € ⁵	40,2fache
Unternehmenswert ThyssenKrupp	12,99 Mrd. € ⁵	17,9fache
3. Bereich „Politik und Sozialversicherung“		
Bundshaushalt (2017)	329,1 Mrd. € ⁶	71 %
„Nachhaltigkeitsrücklage“ der Deutschen Rentenversicherung (DRV)	34,1 Mrd. € ⁷	6,8fache
Rücklagen der Gesetzlichen Krankenversicherung	ca. 26 Mrd. € ⁸	9,0fache
4. Bereich „medizinische Versorgung“		
Versicherungsleistungen der PKV (2016)	26,3 Mrd. € ¹⁴	8,9 Jahre
Anschaffungs- und Bereitstellungskosten Magnetresonanztomographie (MRT)	3 Mio. € ¹³	77.666 x
Kosten Praxisneueröffnung Allgemeinmedizin ¹²	130.000 € ¹¹	1.792.000 x

Quellen: ¹Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV), Statistisches Taschenbuch der Versicherungswirtschaft (2016), Tabelle 112, Geldvermögen der privaten Haushalte nach Anlagearten. ²laufende Beiträge für ein Jahr 2001 bis einschließlich 2015, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Bruttoinlandsprodukt 2016, Statistisches Bundesamt, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung. ⁵Marktkapitalisierung im DAX, online abgerufen 3.01.2017 unter www.finanzen.net. ⁶Bundesministerium der Finanzen (2016). ⁷Deutsche Rentenversicherung Ende 2016. ⁸Meldung des Bundesministeriums für Gesundheit Ende 2016. ¹¹Kaiser, H.-J. (2013), S. 29. ¹³Kaiser, H.J. (2013), S. 28. ¹⁴PKV-Verband, Pressemitteilung 26.01.2017.

Themenfeld „Wirtschaft und Börse“

Im Themenfeld „Wirtschaft und Börse“ lässt sich der Wert des PKV-Kapitalstocks zu Gunsten der nachfolgenden Generationen anhand von Wirtschaftskennzahlen oder Unternehmenswerten veranschaulichen. Zum Beispiel entsprechen die Alterungsrückstellungen der PKV rund 7,4 % des deutschen Bruttoinlandsprodukts (2016) oder

dem 17,9fachen Unternehmenswert von ThyssenKrupp oder dem 40,2fachen Wert von Lufthansa.

Themenfeld „Politik und Sozialversicherung“

Im kapitalgedeckten System der PKV mit 8,8 Mio. Versicherten stehen Alterungsrückstellungen in Höhe von über 233 Mrd. € zur Verfügung. Würde die umlagefinanzierte GKV mit rund 70 Mio. Versicherten ähnliche Rücklagen bilden, wären mehr als 1.853 Milliarden Euro notwendig. Tatsächlich liegen die Rücklagen der GKV aber nur bei rund 26 Mrd. €. Unbedeutend höher ist der Stand der sogenannten „Nachhaltigkeitsrücklage“ der umlagefinanzierten Deutschen Rentenversicherung. Bei ca. 53 Mio. Versicherten (ohne Rentenbezug) stehen Rücklagen in Höhe von lediglich 34,1 Mrd. € bereit. Das entspricht gerade einmal 14,6 % der Alterungsrückstellungen der PKV.

Themenfeld „medizinische Versorgung“

Die Alterungsrückstellungen der PKV tragen dazu bei, die Zukunft der medizinischen Infrastruktur und Versorgung aller Versicherten in Deutschland sicherzustellen. Mit Bezug auf den Privatversicherten ließe sich zum Beispiel rechnerisch mit dem Wert der Alterungsrückstellungen in Höhe von 233 Mrd. € die Versicherungsleistungen der Privaten Krankenversicherung für 8,9 Jahre sicherstellen.